

An die

Gemeinde Oberau

Herren Bürgermeister Imminger

und die Damen und Herren des Gemeinderates

Schmiedeweg 10

82496 Oberau

30.09.2020

Betreff:

Beauftragung einer Machbarkeitsstudie zur Verbesserung der Anbindung des Ortsteils Loisachauen (Östlich der Bahnlinie)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Imminger,
Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates,

Oberau ist eine Gemeinde mit Wachstumspotential und verfügt seit Jahren über einen nicht unbedeutenden Zuzug. So ist es bekannt, dass mit den steigenden Einwohnerzahlen gerade auch im Ortsteil „Loisachauen“ die Anzahl an Bewohnern stetig weiter angewachsen ist. Mit der Umsetzung des kommunalen Wohnbauprojektes, wird sich dieser Umstand nun nochmals deutlich erhöhen.

Schon heute geht man nach grober Schätzung von über 800 Einwohnern der Gemeinde Oberau aus, die östlich der Bahnlinie wohnhaft sind. Des Weiteren befindet sich ein Seniorenheim mit mehr als 180 Bewohnern in diesem Bereich.

Die Zufahrt zu diesem bedeutenden Wohnviertel ist dabei nur über zwei Bahnübergänge möglich. Die Tatsache, dass schon heute regelmäßig Schrankenschließzeiten von mehr als 10min vorkommen, ist dabei nicht nur für die Bewohner ärgerlich. Bei einem medizinischen Notfall oder im Falle eines Brandes, stellt diese Barriere ein erhebliches Risiko für unsere Bürgerinnen und Bürger dar, da leider auch in diesen Situationen keine realistische Chance besteht, hier einen schnelleren Übergang für Rettungsdienst und Feuerwehr in das Viertel zu bekommen.

Auf Grund einer potentiellen Takterweiterung von Zugverbindungen, ist davon auszugehen, dass sich das Problem von lange geschlossenen Bahnschranken nochmals verstärken wird.

Nachdem Oberau in den nächsten Jahren vor einer tiefgreifenden Ortsentwicklung stehen wird und insbesondere mit dem Wegfall der Bundesstraßen auch ein großes Entwicklungspotential vorliegt, sehen wir es in diesem Zusammenhang als unerlässlich an, hier frühzeitig alle Möglichkeiten für eine bessere Anbindung der Loisachauen zu untersuchen, um diese Ergebnisse dann bei konkreten Planungen heranziehen zu können.

Auf Grund dessen, beantragt die Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Oberau die Beauftragung einer Machbarkeitsstudie zur besseren Anbindung der Wohnviertel östlich der Bahnlinie.

Neben der Klärung von möglichen Über- oder Unterführungsmöglichkeiten für den gesamten oder nur für den rettungsdienstlichen Verkehr, soll in der Studie auch beleuchtet werden, ob es kurzfristige Möglichkeiten für die Verbesserung der Anbindung gäbe. Denkbare Möglichkeit hierzu wäre z.B. der Umbau eines Bahnübergangs auf Halbschranken (inkl. Abklärung der Veränderung des Sicherheitsrisikos).

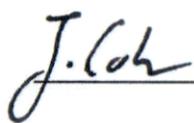
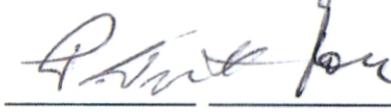
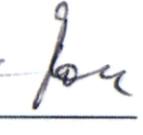
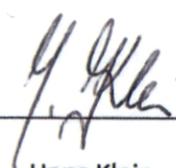
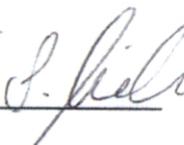
Die Studie, ausgeführt durch ein geeignetes Ingenieurbüro, soll dabei alle realistischen Möglichkeiten beleuchten und eine Entscheidungsgrundlage für ein weiteres Handeln seitens der Gemeinde darlegen.

Wir freuen uns über einen positiven Bescheid seitens des Gemeinderates.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Oberau

| | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |  |
| Josef Loh | Peter Fink | Werner Thoma | Hans Klein | Andre Fuchs | Stella Fink |